

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 4. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 2.985,5 T€ (Plan: 2.806,7 T€) nach Ablauf des Jahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage, inkl. Interner Leistungsverrechnung: 2.934,0 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) sind in Höhe von 184,1 T€ (Plan: 153,0 T€) über dem Planwert, da Einnahmen der Betriebskosten der Wohnungsvermietung hier gebucht sind.

...

Die Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 2.076,9 T€ (Plan: 1.874,2 T€) über dem Planwert, da Unterhaltungsarbeiten im Bereich Bau/Unterhaltung Straße, Wege, Plätze und der Straßenreinigung und durchgeführt wurden. Weiterhin sind im Bereich der Städtebaulichen Planung und Entwicklung aufgrund vermehrter Bebauungspläne Mehrausgaben zu verzeichnen.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 164,4 T€ (Plan: 648,1 T€) nach Ablauf des Jahres 2015; Gründe für die bisher geringen Investitionen sind u.a. folgende:

- Für den Erwerb von Straßen- und Wegflächen in 2015 sind die Investitionen geringer als der rechnerische Planwert. Der Jahresplanwert wurde für den Bedarfsfall angesetzt.
- Die Tätigkeiten der allgemeinen Erweiterung der Straßenbeleuchtung in 2015 werden innerhalb des laufenden Jahres weiter durchgeführt. Es kann somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Die Arbeiten für den Ersatz von Asphaltdecken wurden durchgeführt, aber noch nicht vollständig abgerechnet.
- Die Prüfung der Brandschutzmaßnahmen der städtischen Gebäude ist abgeschlossen, aber noch nicht vollständig abgerechnet.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2015 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 21 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

...

-3-

1. Ziel:

Zieldefinition:

Das Gebäudemanagement wird bis zum 31.03.2015 ein Konzept zur Anpassung der Nutzungsentschädigungen bei Obdachlosenunterkünften zur Beratung vorlegen.

Zielerreichung 4. Quartal 2015:

Ziel erreicht.

2. Ziel:

Zieldefinition:

Der Fachbereich 21 wird bis zum 30.09.2015 eine konzeptionelle Gestaltungsplanung des Geländes Freibad mit Campingplatz zur Beratung vorlegen.

Zielerreichung 4. Quartal 2015:

Ziel erreicht.